

Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden berichten

Vorlesewettbewerb der 5. und 6. Klassen des Gymnasiums der CJD Christophorusschulen

Vorlesen und ebenso Zuhören soll vor allem Spaß machen. Denn Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung, Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten. Unter diesem Motto stand der Vorlesewettbewerb der 5. und 6. Klassen des Gymnasiums der Christophorusschulen Berchtesgaden, der in diesem Jahr bereits zum 32. Mal in der ersten Dezemberwoche stattfand. Ausgeschrieben ist dieser Wettbewerb vom Börsenverein des deutschen Buchhandels, der auf diese Weise die Lesefreude der Schülerinnen und Schüler fördern möchte. Und obwohl man dabei auch noch gewinnen kann, steht nicht der Wettkampfgedanke im Vordergrund, sondern der unbefangene Umgang mit Büchern und die Begegnung mit Geschichten und Abenteuern.

So herrschte Hochspannung unter den etwa 90 Schülerinnen und Schülern, die sich in der 2. Stunde in der Aula versammelt hatten, um den Schulsieger 2009 zu ermitteln. Fünf Buben und sieben Mädchen hatten sich zuvor im Klassenentscheid durchgesetzt und traten nun an, um ihre vorbereiteten Texte dem gespannt lauschenden Publikum und der Jury vorzutragen. Diese bestand aus den Deutschlehrern der Klassen: Frau Maria Sklenarik, Frau Ursula Wagner-Kuon, Herr Max Bundschuh, Herr Michael Birringer.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten von Frau Maria Sklenarik konnte begonnen werden. Es wurden unterhaltsame 90 Minuten, denn die Texte der Teilnehmer waren bunt gemischt: Pariggers „Schmunzelgeschichten“ waren ebenso vertreten wie „Lippels Traum“ oder die „3-Minuten-Geschichten aus aller Welt“ von Jennifer Bondert. Schmunzeln konnte man auch bei Barbara Robinsons Roman „Hilfe, die Herdmanns kommen“ und mitfiebern bei den „Delphinen von Atlantis“. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und so mancher Zuhörer bekam neue Anregungen für seinen Weihnachtswunschzettel.

So wurde der Vormittag und das gemeinsame Lesen als Vergnügen erlebt. Zugleich schaffte die Auftrittssituation eine Chance für die Kinder, Selbstbewusstsein und Präsenz zu entwickeln. Die Vorleser gewannen ein Gespür für den Umgang mit der eigenen Nervosität vor Publikum und entwickelten erste rhetorische Kompetenzen.

Den Text zu beherrschen, sich passende Betonungen auszudenken, die Erzählung so zu gestalten, dass das Publikum gefesselt ist, all das sind Fähigkeiten, die ein Kind wachsen lassen. Bewertet wurden von der Jury Lesetechnik, Textverständnis und Textgestaltung bei einem Vortrag von etwa fünf Minuten. Vor dem Lesen wurde kurz in freier Rede Autor und Inhalt des gesamten Buches vorgestellt. Die einzelnen Vorträge waren bei allen Teilnehmern von außerordentlich hohem Niveau. Es wurde nicht nur vorgelesen, sondern vorgespielt und in Szene gesetzt.



Deshalb war es keine einfache Sache für die Jury, den Schulsieger zu ermitteln, denn jeder wuchs über sich hinaus und wurde mit reichlich Applaus bedacht.

Nach langen und intensiven Beratungen konnte die Jury die Siegerehrung vornehmen und den drei besten Vorlesern Buchpreise und Urkunden überreichen. Schulsieger wurde Michael Seidl aus der Klasse 5a. Den 2. Platz belegte, nur knapp geschlagen, Lucas Brunnert ebenfalls aus der 5a. Dritter Sieger wurde Fabian Hartmann Klasse 5b.

Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden berichten

Michael Seidl wird mit der Geschichte „Benny Banana“ aus Pariggers Kinderbuch „Meine allerschönsten Schmunzelgeschichten“ die CJD Christophorusschule auch beim regionalen Vorlesewettbewerb im Februar 2010 in Freilassing vertreten. Wir wünschen ihm jetzt schon viel Glück und Erfolg.

Reinhold Löffler (ReL)

Bildunterschrift:

Es freuen sich (von li) Lucas Brunnert, über seinen zweiten Platz, der Sieger des Vorlesewettbewerbs Michael Seidl beide aus der Klasse 5 a, Fabian Hartmann aus der Klasse 5b über seine Drittplatzierung mit der Deutschlehrerin Maria Sklenarik!

**Foto: Harald Schröder-Schäfer
(SrS)**